



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: peclavus® PODOmed Hornhauterweicher Spray

Andere Bezeichnungen:

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Fuss spray

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
D-75305 Neuenbürg
fon +49 (0)7082. 944 20
fax +49 (0)7082. 944 22 22
e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

1.4 Notrufnummer

VIZ Universitätsklinikum Freiburg: Telefon (24 Std.) +49 (0)761 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, H226
Schwere Hautschädigung, Kategorie 1, H314
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1, H318

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe)

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



Signalwort

Gefahr

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODOmed Hornhauterweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	1 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Gefahrenhinweise

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H318 Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offene Flammen so wie andere Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.
- P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden
- P241 Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden
- P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
- P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen
- P264 Nach Gebrauch gründlich waschen
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar) Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P314 Bei Unwohlsein Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P332+P313 Bei Hautreizung Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
- P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen

2.3 Sonstige Gefahren

keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODomed Hornhautreweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	2 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

3.2 Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Isopropanol (25 ≥ 50%)

EG-Nr.: 200-661-7; CAS-Nr.: 67-63-0, REACH: 01-2119457558-25-xxxx
Highly flammable liquid, category 2: H225
Eye damage, category 2: H319
STOT SE 3: H336

2,2'2"-Nitrilotriethanol (1 ≥ 5%)

EG-Nr.: 203-049-8; CAS-Nr.: 102-71-6, REACH: 01-2119486482-31-xxxx
Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

Potassium Hydroxide (1 ≥ 5%)

EG-Nr.: 215-181-3; CAS-Nr.: 1310-58-3; REACH: 01-2119487136-33-xxxx
Metal corrosive, category 1: H290
Acute toxicity, category 4: H302
Skin corrosion, category 1: H314
Eye damage, category 1: H318

2,2'-Imminodiethanol (0,1 ≥ 1%)

EG-Nr.: 203-868-0; CAS-Nr.: 111-42-2; REACH: 01-2119488930-28-xxxx
Acute toxicity, category 4: H302
Skin irritation, category 2: H315
Eye damage, category 1: H318
STOT, RE 2: H373

Orangenöl (0,1 ≥ 1%)

EG-Nr.: 232-433-8; CAS-Nr.: 8008-57-9; REACH: 01-2119493353-35-0024
Flammable Liquid, category 3: H226
Aspiratory toxicity, category 1: H304
Skin irritation, category 2: H315
Skin sensitisation, category 1B: H317
Aquatic chronic, category 2: H411

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeiner Hinweis

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Frischlucht zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODOmed Hornhauterweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	3 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort kräftiges Ausspülen des Mundes.

Viel Wasser (200-300ml) in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt). Erbrechen vermeiden. Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxide, Pulver, Sprühnebel (Wasser)
Ungeeignet: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxide, Kohlendioxide, Rauch und möglicherweise andere toxische Dämpfe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Umluft unabhängigem Atemschutzgerät.

Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen.

Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

Auf Rückzündung achten.

Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODomed Hornhautreweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	4 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Hinweis für nicht Notfälle geschultes Personal: Produktkontakt und Einatmen der Lösemitteldämpfe vermeiden. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Hinweise für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkten und großen Mengen verunreinigten Waschwassers in Gewässer und Boden vermeiden. Kanalisationen abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird.

Zur Begrenzung der Emissionen durch flüchtige organische Verbindungen (VOC) sollten die Lösemitteldämpfe einer Abgasreinigungseinrichtung zugeführt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für größere Mengen: Produkt abpumpen

Bei Resten: Ausgetretenes Material mit neutralisierendem und unbrennbarem Aufsaugmittel eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behälter sammeln.

Kleine Mengen (bis ca. 1L) mit viel Wasser aufnehmen, Wasser in die Kanalisation entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7,8 und 13 beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Gefäße nicht offenstehen lassen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen
- Nach Gebrauch die Hände waschen
- Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft. Explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische können sich schon bei Normaltemperaturen bilden. Beim Ab- und Umfüllen des Produktes Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Im Gefahrenbereich ausschließlich funkenfreie Arbeitsmittel einsetzen. Von oxidierend wirkenden und brandfördernden Stoffen fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODOmed Hornhauterweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	5 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

An einem gut belüfteten, kühlen Ort trocken aufbewahren und lagern. Nicht extremer Hitzeeinwirkung (z.B. Sonneneinstrahlung) aussetzen. Nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Heizquellen lagern oder in deren unmittelbarer Nähe verwenden.

Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten:

- Arzneimittel, Lebensmittel und Futtermittel
- Selbstentzündliche Stoffe
- Stoffe, die mit Wasser entzündliche Gase bilden
- Organische Peroxide

An einem Ort mit lösemittelbeständigem Boden oder auf einer Auffangwanne lagern, so dass bei Auslaufen der Schutz des Grundwassers gewährleistet wird.

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Stoffname: Isopropanol; CAS-Nr. 67-63-0

Art:	Grenzwert
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ 2 (II); DFG, Y
BGW (Deutschland)	50 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton 50 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

Stoffname: Triethanolamin 99%; CAS-Nr.: 102-71-6

Art:	Grenzwert
MAK	5E mg/m ³

Stoffname: Diethanolamin; CAS-Nr.: 111-42-2

Art:	Grenzwert
MAK	1E mg/m ³

DNELs/DMELs

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODomed Hornhauterweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	6 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Name des Produkts	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkung
Isopropanol	DNEL	Langfristig inhalativ	500 mg/ ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	888 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
Potassium Hydroxide	DNEL	Langfristig inhalativ	1 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig inhalativ	1 mg/m ³	Verbraucher	Örtlich
PNECs					
Name des Produkts	Details zum Kompartiment		Wert	Methodendetails	
Isopropanol	Frischwasser		140,9 mg/l	Kurzzeitig (einmalig)	
	Meerwasser		140,9 mg/l	Kurzzeitig (einmalig)	
	Abwasserbehandlungsanlage		2251 mg/l	Kurzzeitig (einmalig)	
	Süßwassersediment		552 mg/kg	Kurzzeitig (einmalig)	
	Meerwassersediment		552 mg/kg	Kurzzeitig (einmalig)	
	Boden		28 mg/kg	Kurzzeitig (einmalig)	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 4021 und BS EN 14042 „Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.“

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge Arbeitsplatz spezifisch auszuwählen.

Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden: z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

- Gasfilter A1 (braun) bis 1000 ml/m³ (ppm)
- Gasfilter A2 (braun) bis 5000 ml/m³ (ppm)
- Gasfilter A3 (braun) bis 10000 ml/m³ (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-1902 beachten.

Handschutz

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)	
54214_ peclavus® PODOmed Hornhauterweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	7	13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Lösemittel- und laugenbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen.

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,11

Durchdringungszeit (min): >480

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke (mm): 0,11

Durchdringungszeit (min): >480

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Gel, glatt
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Parameter Wert Methode Bemerkung

Dampfdruck (50°C):	n.b.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	n.z.
Flammpunkt (°C) ISO 1523 closed cup:	n.b.
Geruchsschwelle:	n.b.
Löslichkeit in Wasser (20°C):	n.b.
untere Explosionsgrenze:	n.b.
obere Explosionsgrenze:	n.b.
oxidierende Eigenschaften:	n.b.
pH-Wert (20°C):	13,2 – 13,6
Dampfdichte (20°C):	n.b.
relative Dichte (20°C):	n.b. [g/m ³]
Siedebeginn/-bereich (°C):	n.b.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	n.b.
Selbstersetzungsgeschwindigkeit:	n.b.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.b.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	n.b.
Viskosität, Auslaufzeit (23°C):	n.b.
Viskosität, dynamisch (mPas/20 °C):	n.b.
Zersetzungstemperatur (°C):	n.b.

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODOmed Hornhauterweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	8 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist eine Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.

n.b. = nicht bestimmt n.z= nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben

Die Korrosion gegenüber Metallen wurde nicht geprüft.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen, Funken

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entstehung entzündlicher Gase (z.B. Wasserstoff) oder Dämpfe bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln möglich.

Im Falle eines Brandes können Kohlenstoffdioxide freigesetzt werden.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Informationen verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODomed Hornhauterweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	9 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

Keine Informationen verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Abfallschlüssel

Keine Informationen verfügbar

Ungereinigte Verpackung

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen

Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN2920

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID

UN2920 Ätzender, flüssiger Stoff, entzündbar, NAG, 8 (3) II

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODomed Hornhauterweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	10 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

UN2920 Ätzender, flüssiger Stoff, entzündbar, NAG, 8 (3) II

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/IMDG-Code/ICAO-TI/IATA-DGR

8

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse (AwSV vom 18.04.2017): WGK 1, schwach wassergefährdend

Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 500 einhalten

Lagerklasse gemäß TRGS 510:8A

Lösemittelverordnung (31.BImSchV)

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODOmed Hornhauterweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	11 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

VOC-Anteil: 30 % (berechnet)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version

keine

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), in aktueller Version
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), in aktueller Version
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in aktueller Version
CLP-Verordnung (EG) Nr.1272/2008, in aktueller Version

Internet

<http://www.bausa.de>
<http://publikationen.dguv.de>
<http://gestis.itrust.de>
<http://logkow.cisti.nrc.ca>
<http://www.gischem.de>
<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008:

H-Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315 Verursacht Hautreizungen
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 Verursacht schwere Augenschäden
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

P-Sätze:

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODomed Hornhauterweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	12 / 13



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten
- P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden
- P241 Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden
- P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden
- P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen
- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
- P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen
- P264 Nach Gebrauch gründlich waschen
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P301+P330+P338 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P314 Bei Unwohlsein Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P332+P313 Bei Hautreizung Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
- P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Erstellung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes und keine Produktinformationen oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte, Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

Dokumentnummer / Bezeichnung	Index	erstellt/geändert/Datum/Signum	freigegeben/geprüft/Datum/Signum	Seite/Seite(n)
54214_ peclavus® PODOmed Hornhautreweicher Spray	01	2019-08-16 MMA	2019-08-16	13 / 13